KURPARK RESIDENZ POST

Sommer/2018

Das Magazin der INCURA GmbH

Kurpark-Residenz
Verabschiedung Gudrun Schimmel

Kurpark-Residenz
Ausstellung „Schwarz-weiß-bunt“

Gut zu wissen
Singen kennt kein Alter

Die Ostfriesischen Inseln

Sieben schöne Schwestern
Die sieben Ostfriesischen Inseln Wangerooge, Spiekeroog, Langeoog, Baltrum, Norderney, Juist und Borkum bieten unendliche Weiten, naturbelassene Landschaften, eine frische Brise und herrlich lange Strände. Dabei hat jede Insel ihr ganz eigenes Gesicht und ihren ganz speziellen Charakter – von idyllisch-ruhig über turbulent oder sportlich-aktiv bis allergiefreundlich ist alles dabei. Besonders beliebt sind die Inseln, auf denen Autos verboten sind und das Inselleben durch Fahrräder, Spaziergänger, Pferdedroschken oder eine Inselbahn geprägt ist. Wenn dann noch der Handyempfang schlecht ist, steht der puren Entspannung nichts mehr im Weg.

IMPRESSUM

Herausgeber:
INCURA GmbH · Zeppelinstr. 4–8 · 50667 Köln
Tel. 0221 280698-0 · info@incura.de
www.incura.de

Geschäftsführer:
Andreas Bochem

Haftungshinweis:
Trotz sorgfältiger Kontrolle übernimmt die INCURA GmbH keine Haftung für die Inhalte der Zeitschrift. Alle Texte und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Gestaltung & Realisierung:
SCHOENE AUSSICHT Ideenagentur GmbH
Mittelstraße 29 · 36037 Fulda
Tel. 0661 2969828-0 · www.ideenagentur.de

Druck:
JD Druck GmbH
Umgehungsstr. 39 · 36341 Lauterbach
Tel. 06641 9625-0 · www.jd-druck.de

Fotos & Illustrationen:
istock.com

Anja Töne

Liebe Leser(innen),

„Wann wird's mal wieder richtig Sommer, ein Sommer wie er früher einmal war. So mit Sonnenschein von Juni bis September, ...". Wer von uns kennt dieses Lied von Rudi Carell nicht?

Jetzt ist er da! Der Sommer!

Man fühlt sich leichter, freier, fröhlicher, und die Welt erstrahlt in einem anderen Licht. Die schönen Sommertage laden ein, sich ein leckeres Eis oder frisches Obst zu gönnen. Genießen Sie die wunderbare Zeit, um auf unserer schönen Terrasse zu sitzen, im Kurpark spazieren zu gegen, den Kurkonzerten zu lauschen und die bunte Blumenpracht zu bestaunen.

Der Sommer hält wieder viel Unterhaltsames für alle bereit; Vernissagen, Ausflüge, und wie in jedem Jahr wird der Sommer durch ein schönes Fest gekrönt. Im August gibt es hier in Bad Salzschlirf das traditionelle Lichterfest, wo der ganze Ort in ein Lichtermeer verwandelt wird, und in unserem Haus findet unser alljährliches Sommerfest statt. Unser Küchenteam bereitet leckere Kuchen und sommerliche Menüs für Sie und unsere Gäste zu. Auch ein tolles Unterhaltungsprogramm wird es wieder geben.

Ich wünschen Ihnen auf jeden Fall eine angenehme Sommerzeit und viel Freude beim Lesen in der neuen Ausgabe unserer Hauszeitung.

Ihre Anja Töne, Einrichtungsleitung

Qualitätssiegel „Grüner Haken"

Die Kurpark-Residenz wurde erneut mit dem Qualitätssiegel „Grüner Haken" ausgezeichnet.

Mit dem grünen Haken werden Senioreneinrichtungen gekennzeichnet, deren Verbraucherfreundlichkeit durch eine Begutachtung von dem unabhängigen Portal „Heimverzeichnis GmbH – Gesellschaft zur Förderung der Lebensqualität im Alter und bei Behinderung" festgestellt wurde.

Anhand von 102 Kriterien zur Qualität in den drei Bereichen Autonomie, Teilhabe und Menschenwürde haben die Gutachter unsere Einrichtung bei ihrer Begehung genau geprüft und waren mit unser Arbeit rundum zufrieden und begeistert. Die Beteiligung am gesellschaftlichen Leben, das Mitbringen von Haustieren oder ein wertschätzender Umgang mit den Bewohnern zählen unter anderem zu diesen Kriterien. Jetzt hat die Kurpark-Residenz wieder das Qualitätsurteil „Verbraucherfreundlichkeit" erhalten und ist damit als empfehlenswerte Einrichtung eingestuft.

Unsere Mitarbeiter tragen mit ihrer täglichen Arbeit ganz wesentlich zu den guten Bedingungen in unserem Haus bei. Sie gestalten die Atmosphäre und sorgen mit unzähligen kleinen und großen Beiträgen dafür, dass sich die Bewohnerinnen und Bewohner in unserer Einrichtung zu Hause fühlen können. Ganz besonders viel Lob gab es für die großzügige, liebevolle Gestaltung der Räume und für das vielfältige Angebot durch den Betreuungsdienst. Im Gespräch mit einzelnen Bewohnerinnen und Bewohnern sowie dem Heimbeirat des Hauses konnte dieses positive Bild unterstrichen werden.

Derzeit sind es rund zehn Prozent aller Einrichtungen bundesweit, die einen Grünen Haken führen dürfen – es sind also die Top-Häuser unter den Pflegeheimen, und wir gehören dazu! Herzlichen Dank!

Anja Töne, Einrichtungsleitung

V. l.: Frau Töne, Frau Schlüter, Frau Hedterich, Frau Eisenbach, Frau Fett, Frau Kriegelstein

100. Geburtstag

Anlässlich des 100. Geburtstags von Frau Hilde Heimburg, geborene Döll, am 19.03.2018 waren zahlreiche Gratulanten zu Gast in der Kurpark-Residenz in Bad Salzschlirf. Der Kreisbeigeordnete Herr Joachim M. Janshen überbrachte die Glückwünsche des Landrats Bernd Woide und des Hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier. Auch Bürgermeister Herr Matthias Kübel und Einrichtungsleitung Frau Anja Töne sowie Pflegedienstleitung Frau Annette Kriegelstein und die Mitarbeiter der Kurpark-Residenz ließen es sich nicht nehmen, persönliche Geburtstagwünsche zu überbringen.

Frau Heimburg wurde in Lanzenhain geboren und lebte später in Lauterbach, bis sie im Mai 2009 in unsere Einrichtung einzog. Auf die Frage, wie es gelingen kann, „100 Jahre zu werden“ antwortete Frau Heimburg: gesundes Essen, viel Lachen und ganz viele Spaziergänge an der frischen Luft. Ihr Wunsch für die Zukunft ist nur Gesundheit und Zufriedenheit.

Wir wünschen der Jubilarin weiterhin schöne Jahre und Gottes Segen.

Anja Töne, Einrichtungsleitung

Ausstellung „Schwarz-weiß-bunt“

Ausstellungseröffnung

Die Künstlerin Waltraut Kessler präsentierte kürzlich in der Kurpark-Residenz Bad Salzschlirf ihre Kunstwerke. Unsere Einrichtungsleiterin Frau Anja Töne konnte viele Kunstinteressierte zu der Ausstellungseröffnung im Foyer begrüßen. In der Präsentation mit dem Titel „Schwarz-weiß-bunt“ gab die ausgebildete Stoffdesignerin einen vielschichtigen Einblick in ihre künstlerische Tätigkeit. Zu sehen waren u. a. Schwarz-weiß-Zeichnungen in Bleistift, Kohle und Radierungen. Die Zeichnungen sind fantasievoll, manchmal mystisch oder als Karikatur gedacht. Das Malen in Schwarz-Weiß ist eine besondere Form des künstlerischen Ausdrucks und ist daher sehr ausdrucksstark. Zarte, leichte luftige Farben sind in anderen Bildern zu sehen. Schwerelos finden sich die Farben zu schwungvollen, abstrakten Formen auf Seide oder auf Aquarellpapier gemalt. Die Farben bilden eine Einheit und befinden sich bei Waltraut Kessler trotz ihrer Zartheit im Gleichklang zu einander! Ihr Faible für das Meer spiegelt sich in ihren Ölbildern wider. Das intensive Blau des Meeres oder das magische Gelb der Dämmerung wecken die Sehnsucht nach fernen Ländern, der Blick geht in die Weite des Himmels und des Meeres und vermittelt einen Augenblick der Unendlichkeit. Die Wellen, die leise das Ufer berühren, lassen uns am Strand sitzen und träumen. Die Künstlerin stellte eine farbige, fantasievolle Palette ihrer malerischen Ideen vor. Blumen, Landschaften, Stillleben sind Spiegelbild ihrer Kreativität.

Waltraut Kessler ist eine engagierte, facettenreiche und sensible Frau und Malerin, die ihrer Stimmung folgend ihre Motive wählt. In ihren Bildern fügen sich die Farben harmonisch zueinander, verbinden sich miteinander, wirken beruhigend und anziehend zugleich. Die Spannung zwischen Realem auf der einen Seite und der Abstraktion auf der anderen Seite ist zu spüren. Ihr Farbempfinden und das Gefühl für Formen lassen in ihren Bildern eine spannende Dynamik stehen. Alles fließt. Farbe und Form ist in Bewegung. Die Bilder verlieren sich aber nicht, sondern behalten ihre Wirkung und ihre Einzigartigkeit. Sie wirken beruhigend, anziehend und bleiben harmonisch miteinander verbunden.

Entscheidend bei der Ausstellung von Waltraut Kessler war die Harmonie in ihren Werken. Die Bilder ließen uns erkennen, wie das Zusammenwirken von Farben und Motiv faszinieren kann.

Adelheid Eurich

Juni

4.6.18	Montag	**14–17 Uhr**	**TEXTILVERKAUF** Die Firma Senior-Shop präsentiert die Frühlings- und Sommerkollektion	Vortragsraum
7.6.18	Donnerstag	**14–15 Uhr**	**BESSER HÖREN** Individuelle Beratung durch die Firma Trabert	Gute Stube
9.6.18	Samstag	**15.45 Uhr**	**SCHLITZER-NACHMITTAG** Hans Bohl präsentiert das Schlitzerland in Wort und Bild	Vortragsraum
13.6.18	Mittwoch	**14 Uhr**	**AUSFLUG** durch das Hünfelder Land mit Einkehr im „Café am Rosenbach“	Haselstein
18.6.18	Montag	**15.30 Uhr**	**TIERGESTÜTZTE SOZIALE ARBEIT** „Mobilität, Spiel, Spaß und Streicheleinheiten“, mit Tina Sonder und Begleithund Mary“	Wohnbereiche
22.6.18	Freitag	**18.30 Uhr**	**KLANG-MEDITATION** Öffentliche Veranstaltung mit Anti-Stress-Trainerin Marion Hafemann-Walz und Musik- & Klangtherapeut Michael Walz	Vortragsraum
25.6.18	Montag	**16 Uhr**	**GEMÜTLICHES KAFFEETRINKEN** Die Damen und Herren des Betreuten Wohnens treffen sich an der Kaffeetafel	Festsaal

Suchen & gewinnen

Wie viele Vögel zählen Sie?
Haben Sie alle Vögelchen gefunden?

Dann senden Sie uns eine Postkarte an:
INCURA GmbH, Zeppelinstr. 4–8, 50667 Köln
oder geben Sie Ihre Postkarte an der Rezeption ab.
Einsendeschluss ist der 30.6.2018.

				1	
1				5	4
		4		2	
	2		4		
6	3				5
	4				

Verabschiedung

Frau Schimmel ging in den wohlverdienten Ruhestand. Am 31.01.2018 verabschiedeten wir mit einer kleinen Feier unsere langjährige Einrichtungsleitung Frau Schimmel nach über 16 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand. Wir wünschen Frau Schimmel alles erdenklich Gute, Gesundheit und viel Glück.

Gymnastik

Am 6.2.18 wurde auf dem WB 1 eine Gymnastikrunde im Sitzkreis veranstaltet. Es wurden unter anderem Bewegungsübungen und Übungen mit diversen Sachen gemacht. Den Bewohnern des Wohnbereichs hat es sehr viel Spaß gemacht.

Christian Bertsch,
Auszubildender Wohnbereich 1

Juli

1.7.18	Sonntag	**15.30 Uhr**	**AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG** „180 Jahre Bonifatiusbrunnen Bad Salzschlirf“	Foyer UG
16.7.18	Montag	**15.30 Uhr**	**TIERGESTÜTZTE SOZIALE ARBEIT** „Mobilität, Spiel, Spaß und Streicheleinheiten“, mit Tina Sonder und Begleithund Mary“	Wohn-bereiche
18.7.18	Mittwoch	**14 Uhr**	**AUSFLUG** Das Windbeutelcafé am Söderberg lädt zum Verweilen ein	Bad Salzschlirf
27.7.18	Freitag	**18.30 Uhr**	**KLANG-MEDITATION** Öffentliche Veranstaltung mit Anti-Stress-Trainerin Marion Hafemann-Walz und Musik- & Klangtherapeut Michael Walz	Vortrags-raum
30.7.18	Montag	**16 Uhr**	**GEMÜTLICHES KAFFEETRINKEN** Die Damen und Herren des Seniorengerechten Wohnens treffen sich an der Kaffeetafel	Festsaal

Reise nach Rußland

„Eine Reise nach Rußland“, so hieß jüngst ein Themennachmittag auf dem Wohnbereich 2, der unsere Bewohner in das Reich der Zaren entführte. Liebevoll mit landestypischen Kulturelementen, wie Matroschkas, kleinen hölzernen Puppen, Teegeschirr und selbstgewebten Tüchern dekoriert, verwandelte sich der Aufenthaltsraum in ein „Café Moskau“, wie man es aus früheren Zeiten in Ost-Berlin kannte.

In traditioneller Tracht gekleidet, servierten die Mitarbeiter Spezialitäten, die in der russischen Küche nicht fehlen dürfen. Selbst gebackene Blinis, die Pfannkuchen ähneln, und Pirrogen, gefüllte Teigtaschen, sowie süße Küchlein, als Sefir bekannt, waren ein völlig neues Geschmackserlebnis und schmeckten so lecker, wie es der Name versprach. Untermalt mit einer Balalaika und tatarischen Klängen unternahmen die Senioren und Mitarbeiter eine Reise in die russische Kultur und Seele. Das Personal konnte dabei Geschichten und Anekdoten aus der eigene Vergangenheit berichten, die erlebbar machten, welche Gegebenheiten und Traditionen das Leben in der ehemaligen Sowjetunion ausmachen.

Die Bewohner erfreuten sich an diesem abwechslungsreichen Themennachmittag, der einen spannenden Einblick in ein fernes Land ermöglichte und kulinarische sowie musikalische Kurzweil bot, sodass viele Senioren um einen erneuten „Ausflug“ baten, der sich demnächst bei einer „Reise auf die Philippinen“ verwirklichen wird. Ein großes Dankeschön an Frau Bazan und Frau Kindermann, die den russischen Nachmittag ermöglichten und liebevoll ausgestalteten.

Christian Plappert, Wohnbereichsleitung WB 2

„Pflege in Hessen integriert“ ...

V. l. Susanne Fett, Jane Ullrich

... so der Name der Landesinitiative, die jungen Flüchtlingen die Möglichkeit zur Berufsvorbereitung in Teilzeit anbieten möchte. Bei einer Informationsveranstaltung für Lehrkräfte, Betriebe und Interessenten konnten wir auf Einladung unseres Kooperationspartners, der Altenpflegeschule & BBZ Mitte GmbH, unsere Einrichtung präsentieren. Anhand einer Power-Point-Präsentation konnte Frau Fett die Teilnehmer zu einem visuellen Rundgang durch den Kurpark und in das schöne Ambiente unserer Residenz mitnehmen. Außerdem stellte sie die unterschiedlichen Berufsgruppen, ihre Tätigkeiten und Projekte vor: u. a.

- „Erlebnisreise Ernährung“ des entsprechenden Qualitätszirkels
- Angebote zur Mobilitätsförderung beim Mini-Golf-Spielen und bei der Gestaltung mit „Landart“, in Kooperation mit den Studentinnen der FH Fulda „Soziale Arbeit“
- „Holzverarbeitung in der Männerwerkstatt“ im Rahmen der Ausbildung zum Heilerziehungspfleger
- Multikulturelle Events der Mitarbeiter in Form von „Afrikanischen Märchen“ oder der Zubereitung russischer „Piroskhi“
- Feste im Jahreskreis, auch durchgeführt von den Auszubildenden und Mitarbeitern der Pflege (Erdbeer- oder Frühlingsfest) und Betreuungsassistenz §43b
- Einblick in die sozialkulturelle Arbeit: Kunstausstellungen, Lesungen, Musik- und Klangtherapie, tiergestützte Arbeit

Schulleiterin Jane Ullrich bedankte sich bei allen Aktiven, darunter auch bei den Herren Mauer und Weimar des „Beratungsteams Altenpflegeausbildung des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben für das Bundesland Hessen“. Denn sie beantworteten nicht nur Fragen zur Ausbildung und verteilten Informationsmaterial, sondern eröffneten auch die Möglichkeit, den Alterssimulationsanzug GERT anzulegen, um sich so in die Situation eines zu Pflegenden zu versetzen.

Mitarbeiter aus dem ambulanten Pflegedienst und des Bundesfreiwilligendienstes sowie Beratungsfachkräfte der Agentur für Arbeit erteilten Auskünfte zu Zugangsvoraussetzungen, Anforderungen, Ablauf und Inhalt der Ausbildung, Weiterbildungen, Karrierechancen und Verdienstmöglichkeiten.

Die Auszubildenden des BBZ Mitte animierten die Schülerinnen und Schüler bei interessanten Mitmachaktionen mit berufstypischen Tätigkeiten wie z. B. Blutdruckmessen und Blutzuckerbestimmung, Anlegen eines Verbandes und Lagerungstechniken in der Pflege.

In der Hoffnung, vielen jungen Menschen neue Perspektiven und das vielschichtige Tätigkeitsfeld in der Altenarbeit eröffnet zu haben, freuen wir uns auf zahlreiche Bewerbungen in unserer Unternehmensgruppe.

Susanne Fett, Betreuungsdienstleitung und Altentherapeutin

August

2.8.18	Donnerstag	**14–15 Uhr**	**BESSER HÖREN** Individuelle Beratung durch die Firma Trabert	Gute Stube
3.8.18	Freitag	**15.15 Uhr**	**GEBURTSTAGS-KAFFEETRINKEN** für die Ehrengäste der Monate Mai und Juni	Festsaal
15.8.18	Mittwoch	**15 Uhr**	**AUSFLUG** Besichtigung der Schnepfenkapelle in Bimbach und Einkehr in die Körbelshütte	Lüdertal
20.8.18	Montag	**15.30 Uhr**	**TIERGESTÜTZTE SOZIALE ARBEIT** „Mobilität, Spiel, Spaß und Streicheleinheiten“, mit Tina Sonder und Begleithund Mary“	Wohn-bereiche
24.8.18	Freitag	**18.30 Uhr**	**KLANG-MEDITATION** Öffentliche Veranstaltung mit Anti-Stress-Trainerin Marion Hafemann-Walz und Musik- & Klangtherapeut Michael Walz	Vortrags-raum
25.8.18	Samstag	**16 Uhr**	**SOMMERFEST** Bad Salzschlirf feiert Lichterfest und wir feiern mit	Wohn-bereiche
27.8.18	Montag	**16 Uhr**	**GEMÜTLICHES KAFFEETRINKEN** Die Damen und Herren des Seniorengerechten Wohnens treffen sich an der Kaffeetafel	Festsaal

Rückblick

Backen für die Tafel

Hundebesuch
Frau Langer & Frau Imhof

Osterbasteln
auf dem WB 1

Hundebesuch
Frau Schmidt

Osterbasteln
Frau Köhler

Unsere Wochenangebote

MONTAG	**10 Uhr**	**HANDARBEITSKREIS** mit Adelheid Eurich	Hobbyküche
DIENSTAG	**10 Uhr**	**EVANGELISCHER GOTTESDIENST** 2./4. Dienstag, mit Frau Pastorin Schulte	Andachtsraum
	15.30 Uhr	**WIR BACKEN KUCHEN** mit Adelheid Eurich, 14-täglich	Hobbyküche
MITTWOCH	**10 Uhr**	**MUSIKALISCHES STELLDICHEIN** mit Michael Walz	Vortragsraum
	15.30 Uhr	**BINGO** mit Jadwiga Schmainta und Natalia Miller	Festsaal
DONNERSTAG	**10 Uhr**	**KATHOLISCHER GOTTESDIENST** 1. Donnerstag, mit Herrn Pater Sesar Mladen	Andachtsraum
	10 Uhr	**KREATIVES GESTALTEN** Männerwerkstatt mit Susanne Fett und Michael Walz	Bastelraum
	16 Uhr	**GYMNASTIK ZUR MUSIK** mit Martina Plappert und Barbara Imhof	Vortragsraum
FREITAG	**10.15 Uhr**	**HEITERE GEDÄCHTNISSPIELE** mit Susanne Fett	Vortragsraum
	15 Uhr	**GEMÜTLICHE KAFFEE- & TEESTUNDE** mit Michael Walz, für Schwerstpflegebedürftige und Angehörige	Festsaal
MONTAG BIS DONNERSTAG	**10.15 Uhr**	**ERINNERUNGSPFLEGE** 10-Min.-Aktivierung mit Pauline Rachier und Barbara Imhof	
	14 Uhr	**WILLKOMMEN IM REICH DER SINNE** mit Holger Weller und Ulrike Eifert, Besuch der Schwerstpflegebedürftigen mit dem Snoezelwagen	Täglich auf einem anderen Wohnbereich
	15 Uhr	**„WO MAN SINGT, DA LASS DICH NIEDER.“** Singen und Bewegen mit Nicole Baurichter	

Wir gratulieren

Frau Ursula Thomas zählte in unserer Frühlingsausgabe zwei Vögelchen und wurde aus allen Einsendungen von uns als Gewinnerin ermittelt!

Wir gratulieren ihr ganz herzlich dazu.

Singen kennt kein Alter

Singen macht Freude und ist gesund – ob unter der Dusche, im Singkreis oder im Chor. Auf der Spur der heilenden Kraft des Singens.

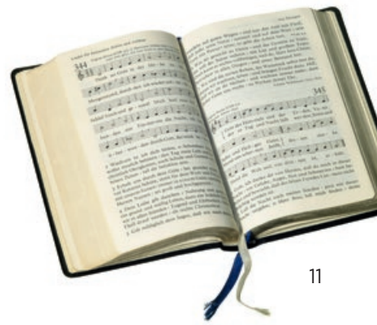
Haben Sie heute schon gesungen? Wir meinen keine musikalischen Spitzenleistungen, sondern vielleicht ein kleines Liedchen nach dem Aufwachen oder eine Melodie beim Spazierengehen. Singen nämlich kann wunderbar bereichernd und wohltuend sein – es hebt die Stimmung, lässt Beschwerden vergessen und erinnert uns möglicherweise an schöne Erlebnisse. Für manche Menschen ist das Singen mit einer tiefen Spiritualität verbunden, etwa bei Kirchenliedern oder Mantren. Andere Lieder erinnern an die Kindheit oder an die Zeit, als die eigenen Kinder klein waren. Manche Senioren singen einfach aus Spaß an der Freude und genießen die Leichtigkeit, die sich beim Singen ganz automatisch einstellt.

Forscher haben herausgefunden, dass das Singen die Vitalität, Widerstandskraft, geistige Gesundheit und sogar das Selbstbewusstsein fördert. Und: Es fordert den ganzen Körper, etwa durch das tiefe Atmen und die aufrechte Haltung. Wissenschaftler von der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität in Frankfurt haben kürzlich entdeckt, dass Singen sogar vor Erkältungen schützt und das Immunsystem stärkt. Schon rund zehn Minuten sollen ausreichen, um das Herz-Kreislauf-System auf Trab zu bringen.

Wer regelmäßig und öfter mal neue Lieder singt, fordert sich auch noch geistig heraus und trainiert sein Gedächtnis.

Gleichzeitig sorgt die Musik selbst für eine Extraportion Endorphine. Das gilt vor allem für das Singen in der Gemeinschaft, denn der Gesang ist auch eine wunderbare Form der Geselligkeit und Kommunikation. Wenn im Singkreis oder Chor die eigene Stimme mit den Stimmen anderer Menschen verschmilzt, kann das sehr beflügelnd sein.

Sie sehen: Es gibt viele gute Gründe, mal wieder ein Lied anzustimmen. Dabei braucht es anfangs vielleicht etwas Mut. Denn im Laufe des Lebens verändert sich die Stimme, manchmal wird sie schwächer oder rauer. Doch weil es nicht darum geht, perfekt, sondern glücklich zu sein, freuen wir uns ganz besonders, wenn künftig aus vielen Gruppen- und Bewohnerzimmern Lieder erklingen.



Lust auf Ehrenamt?

Gerne lassen wir Ihnen unverbindlich unser Informationsmaterial hierzu zukommen. Wenden Sie sich per Telefon, Brief oder E-Mail direkt an die entsprechende Einrichtung. Wir freuen uns auf Sie!

INCURA®
KURPARK-RESIDENZ
SENIOREN-RESIDENZ

Kurpark-Residenz Bad Salzschlirf GmbH
Im Kurpark 2
36364 Bad Salzschlirf
Tel. 06648/9111-0
info@kurparkresidenz.incura.de

Senioren-Residenz Weinheim GmbH
Sankt Barbara
Am Schlossberg 12
69469 Weinheim
Tel. 06201/7205-400
info@stbarbara.incura.de

Senioren-Residenz Linz GmbH
Sankt Antonius
Am Konvikt 6–8
53545 Linz am Rhein
Tel. 02644/944-0
info@stantonius.incura.de

Seniorenheim Parkhöhe Lindenfels GmbH
Freiensehnerstr. 9
64678 Lindenfels
Tel. 06255/9605-0
info@parkhoehe.incura.de

Senioren-Residenz Schifferstadt GmbH
Sankt Johannes
Hans-Purrmann-Str. 31
67105 Schifferstadt
Tel. 06235/4930-0
info@stjohannes.incura.de

Wohnpark Kranichstein Betriebsgesellschaft mbH
Borsdorffstraße 40
64289 Darmstadt
Tel. 06151/739-0
info@wohnpark-kranichstein.incura.de

Senioren-Residenz Dudenhofen GmbH
Sankt Sebastian
Speyerer Straße 4
67373 Dudenhofen
Tel. 06232/9008-0
info@stsebastian.incura.de

Senioren-Residenz Heppenheim GmbH
Sankt Katharina
Lorscher Str. 1–3
64646 Heppenheim
Tel. 06252/9599-500
info@stkatharina.incura.de

www.incura.de